

Eine neue Schule für Swaragau



Seit dem Erdbeben in Nepal im April 2015 hat sich in dem kleinen Bergdorf Swaragau (im Distrikt Gorkha), Herzprojektregion der Organisation Karmalaya, einiges getan.

Das Beben hatte das Dorf schwer getroffen und viele Häuser zerstört. Darunter auch große Teile der Dorfschule, in der 210 Kinder aus Swaragau und Umgebung unterrichtet werden.

Sofort nach dem Beben hatte Karmalaya Direkthilfemaßnahmen geleistet und dafür gesorgt, dass die Menschen Notunterkünfte für die Regenzeit hatten. Im Oktober 2015 konnte dann der richtige Wiederaufbau beginnen.

Ich selbst bin zweimal mit Karmalaya in Nepal gewesen. Das erste Mal im Frühling 2015. Nach einer zweiwöchigen Rundreise durch Nepal zu den Projektstandorten von Karmalaya wäre ich eigentlich nach Swaragau gegangen. Dort hätte ich beim Aufbau eines neuen Wohngebäudes für blinde Kinder geholfen, die im Dorf zur Schule gehen und dort (ähnlich wie in einem Internat) während der Schulzeit wohnen. In Swaragau gibt es nämlich auch Blindenlehrer.

Dieses Vorhaben wurde durch das Erdbeben vereitelt, denn ich musste meinen Aufenthalt abbrechen und frühzeitig nach Hause fliegen.

Doch das Land Nepal und nicht zuletzt auch die Organisation Karmalaya, die engagiert, transparent und nach bestem Wissen und Gewissen für das Land und für die Menschen arbeitet, hatten mein Herz gewonnen. Und so kehrte ich im Oktober 2015 noch einmal zurück, um einen Beitrag zum Wiederaufbau zu leisten.

In der Zeit, in der ich das zweite Mal vor Ort war, gruben wir mit lokalen Werkzeugen bewaffnet (Spitzhacken, Eisenstäbe, Grabwerkzeuge; siehe Bilder) das Fundament für das neue, erdbebensichere Schulhaus.

Inzwischen ist die neue Schule fast fertig – dank des tatkräftigen Engagements von Karmalaya und dank der Menschen, die für dieses Projekt gespendet haben.

An dieser Stelle möchte auch ich mich ganz herzlich beim Förderverein der Wilhelm-Busch-Schule in Hösel bedanken und bei jedem einzelnen, der mit seiner Spende dazu beigetragen hat, dass Swaragaus Schule wieder aufgebaut werden kann.



Dankeschön!

Text: Marie-Louise Künzel, Studentin und ehemalige Volontärin bei Karmalaya.
Fotos: eigene Aufnahmen sowie Bilder aus dem Karmalaya-Erdbebenreport 2016.



**Weitere Infos: www.karmalaya.com,
Karmalaya (2016): Erdbeben-Report 2016,
zu finden auf der Website.**

Ausgraben des Fundaments für ein
neues Schulhaus
im Oktober 2015



Der Schulplatz nach dem Beben
im Mai 2015



Schulförderverein der
Wilhelm-Busch-Grundschule
Ratingen Hösel e.V.



Inzwischen ist das neue Schulgebäude
fast fertig und die Kinder können
nun wieder dort unterrichtet werden.

